

## **4 Essener Ruderer bereits für Junioren-WM qualifiziert! Rudernachwuchs glänzt bei Int. Junioren-Regatta in Hamburg**

**Zusammenarbeit zahlt sich aus! Dieses Resümee konnte die Essener Ruderszene nach der großen internationalen Junioren-Regatta in Hamburg-Allermöhe auf der Dove-Elbe am vergangenen Wochenende ziehen. Erfolgreich wie selten zuvor wurde diese Regatta von den sechs Essener Rudervereinen die sich in der Trainingsarbeit unter der Flagge des Essener Ruder-Regattaver eins (ERRV) zusammengeschlossen haben abgeschlossen. 14 Tage vor den Deutschen Jugendmeisterschaften, die in diesem Jahr in Köln auf dem Fühlinger-See ausgetragen werden, konnte der Essener Rudernachwuchs auftrumpfen und einige herausragende Ergebnisse erzielen. Bei den Ranglistenrennen des Deutschen Ruderverbandes (DRV) die am Freitag und Samstag in die Regatta eingebunden wurden, konnten sich Anja Broders (Kettwiger RG) gemeinsam mit Ronja Schütte (Werdener RC) durch einen souveränen Sieg im Juniorinnen Zweier ohne Steuerfrau und Niclas Orłowski (Kettwiger RG) mit seinem Partner Morgan Baumgärtel (ETUF) in der Konkurrenz des Junioren Zweier ohne Steuermann durch einen sensationellen zweiten Platz frühzeitig für die Junioren-Weltmeisterschaften qualifizieren. Fabian Weiler (TV Kupferdreh) platzierte sich im Einer auf Rang 8 und darf sich bei einem guten Abschneiden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften noch berechnete Hoffnungen auf eine JWM Nominierung machen. Überzeugend auch der Auftritt der 15/16-jährigen B-Junioren, wo der Essener Ruder-Regattaver ein in fast allen Finals vertreten war und zahlreiche Siege verbuchen konnte.**

Bundestrainerin Brigitte Bielig hatte alle Kandidaten die sich Chancen auf einen Platz in der diesjährigen Juniorennationalmannschaft ausrechnen zur 2. Kleinbootüberprüfung geladen. Bereits vor sechs Wochen bei der 1. Überprüfung in Brandenburg auf dem Beetzsee konnte sie sich einen Überblick über das vorhandene Potential verschaffen. Schon damals siegte das Gespann Broders/Schütte klar und deutlich und das Duo Orłowski/Baumgärtel überraschte mit dem Sieg im kleinen Finale, welches in der Endabrechnung Platz 7 der 52 gestarteten Boote bedeutete.

In der Hansestadt ging es über Vor-, Zwischen- und Finalläufe nun darum, diese Platzierungen zu bestätigen oder gar zu verbessern. Der Anreiz aber auch die Anspannung war groß, denn die Bundestrainerin hatte für die jeweils drei erstplatzierten Boote Tickets zur Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften in der Tasche. Die amtierenden Junioren-Vizeweltmeisterinnen aus dem Vorjahr Anja Broders und Ronja Schütte behielten auch in der Hitzeschlacht von Hamburg ihre weiße Weste und gewannen alle drei Läufe mit mehreren Bootslängen Vorsprung. Damit gilt das von Trainer Peter Seidel (Werdener RC) trainierte Boot auch als absoluter Topfavorit auf den nationalen Titel in dieser Bootsklasse. Spannender ging es da im männlichen Bereich zu. Über einen zweiten Platz im Vorlauf und einen Sieg im Zwischenlauf qualifizierten sich Niclas Orłowski und Morgan Baumgärtel für das Finale der besten sechs Boote. Damit hatte man sich schon gegenüber dem überraschenden 7. Platz von Brandenburg vor sechs Wochen um einen Platz verbessert. Im Finale konnte das Essener Duo dann sogar noch einen drauf legen. Auf den letzten 500 Metern entbrannte ein spannender Bord an Bord Kampf. Das Boot aus Berlin hatte die größten Reserven und siegte. Mit einem begeisternden Endspurt sicherte sich die Crew von Trainer Oliver Kampmeier (ETUF) sensationell den zweiten Platz vor einer Kombination aus Straubingen und Passau.

Bundestrainerin Brigitte Bielig zollte den Athleten großen Respekt für diese hervorragenden Leistungen und nominierte die Ruderinnen und Ruderer als Kernteam der deutschen Junioren-Nationalmannschaft, die vom 21.-27. Juli im

österreichischen Linz/Ottensheim an den Weltmeisterschaften teilnehmen wird. In welcher Bootsklasse die Nominierten schlussendlich sitzen werden, entscheidet sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in zwei Wochen in Köln auf dem Fühlinger-See sowie dem anschließenden vierwöchigen Trainingslager in Berlin-Grünau. Bei der DJM kann auch Fabian Weiler noch auf den JWM-Zug aufspringen. Er startet dort mit hochklassigen Ruderern im Doppelvierer und muss sein Leistungsvermögen noch einmal im Einer bestätigen. Trainer Frank Decker (TV Kupferdreh) ist sehr zuversichtlich, dass sein Schützling diese Hürde nehmen kann.

Auch um den Nachwuchs muss dem Essener Rudersport nicht bange sein. Denn in der Junior B-Klasse der 15/16-jährigen konnte man ebenfalls zahlreiche Erfolge verbuchen. Alle voran Timo Piontek (TV Kupferdreh) der souverän seine Einerrennen gewann und gemeinsam mit Domenik Drüke (TV Kupferdreh), Matthias Hardtmann (Kettwiger RG), die ebenfalls im Doppelzweier mit Rang zwei glänzen konnte, im Doppelvierer am Samstag einen Sieg verbuchen konnte und sich am Sonntag nur knapp dem Boot aus Schleswig-Holstein geschlagen geben musste.

Bereits am Donnerstag, den 12. Juni geht es auf der Regattastrecke in Fühlingen mit den Vorentscheidungen los, dann werden rund 1.500 Ruderinnen und Ruderer in den Altersklassen U17, U19 und U23 ihre Meister des Jahres 2008 ermitteln. Der Eintritt für Zuschauer ist frei!